

Neue globale Umweltpolitik

Die Bedeutung der UN-Reform für
eine nachhaltige Wasser- und Waldpolitik

Von

Dr. rer. pol. Andreas Rechkemmer, Bediensteter
der United Nations University (UNU-EHS),
Gastwissenschaftler am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB)
und Lehrbeauftragter der Freien Universität Berlin

und

Falk Schmidt M.A.,
EuroBusiness College Berlin

Redaktion:

Helga Kuhn

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/3 503 09303 6](http://ESV.info/3_503_09303_6)

ISBN-13: 978 3 503 09303 8

ISBN-10: 3 503 09303 6

ISSN: 1438-5023

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2006

www.ESV.info



Gedruckt auf Recyclingpapier
„RecyMago“ der IGEPAGroup,
Reinbek

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Summary in English	1
1. Einleitung	11
Zu diesem Buch	11
Hintergrund und Problemstellung	15
2. Umwelt, Politik und Globalität: Zur Genese internationaler Umweltzusammenarbeit	21
Globale Umweltpolitik als Globalisierungsphänomen	21
Was sind heute die wichtigsten globalen Umweltprobleme?	23
Ursprüngliche Lösungsansätze und Vorstöße der internationalen Politik	25
3. Neue Globale Umweltpolitik	29
3.1. Johannesburg als Zäsur globaler Umweltpolitik	29
Der Gipfel von Johannesburg als Stunde der Wahrheit?	29
Synchronizität der Realitäten	33
3.2. Institutionelle Reform globaler Umweltpolitik: Ausgangssituation, Vorschläge, Umsetzungsstrategien	38
Wege zu einer nachhaltigen Weltumweltarchitektur	38
Diversifikation, Fragmentation, klassische Reformansätze	39
Zwei wissenschaftliche Szenarien für eine Weltumweltorganisation	42
Zu den politischen Verhandlungsprozessen: Cartagena-Paket und UNEO-Initiative	46
4. Globale Wasserpolitik	55
4.1 Hintergrund und Problemstellung	55
4.2 Zur Genese globaler Wasserpolitik	58
Entwicklung der globalen Wasserpolitik von Mar del Plata bis Rio (1977-1992)	59
	XI

Entwicklungen zwischen Rio und Johannesburg (1992-2002)	62
Anpassungen nach Johannesburg	76
4.3 Schwerpunkte künftiger globaler Wasserpolitik	95
4.4 Globale Wasserpolitik braucht ein gestärktes UNEP bzw. eine UNEO	103
5. Globale Waldpolitik	111
5.1 Hintergrund und Problemstellung	111
5.2 Zur Genese globaler Waldpolitik	113
Stand und Entwicklung der Verhandlungen	116
Die Waldpolitik von UNEP	120
5.3 Zur sektorübergreifenden Bedeutung des Waldes	122
5.3.1 Wälder als Gegenstand von drei Rio Konventionen	123
UN Convention on Biological Diversity	123
UN Convention to Combat Desertification	124
UN Framework Convention on Climate Change	125
5.3.2 Millenniumsentwicklungsziele und die Wälder	126
<i>Exkurs: Regimebildungsprozess bei UNCCD – Lessons learnt für die Wasser- und Waldpolitik</i>	<i>129</i>
5.4. Globale Waldpolitik braucht effektivere Strukturen	134
Erneute Betrachtung der Architektur globaler nachhaltiger Waldpolitik	134
Vorschläge für den kommenden Weg	138
5.5 Möglichkeiten für einen funktionsfähigen Finanzierungsmechanismus	143
Die multilaterale Ebene – GEF	143
Die nationale Ebene	145
Regionale Herangehensweise – die Ebene dazwischen	146
Nicht-staatliche Initiativen	147
5.6 Schlussbemerkungen	148

6. Schlussfolgerungen für die Reform des UN Umweltprogramms	151
6.1 UNEP als Institution globaler Umweltpolitik oder als Weltorganisation für Umwelt und Entwicklung?	151
6.2 Rechtlicher Status und organisatorische Entsprechungen	154
6.3 Mandat und finanzielle Ausstattung	157
6.4 Stärkung der wissenschaftlichen Basis des UN Umweltprogramms	162
7. Politische Empfehlungen	165
7.1 Empfehlungen zur UNEP-Reform/UNEO	165
7.2 Empfehlungen für die globale Wasserpolitik	168
7.3 Empfehlungen für die globale Waldpolitik	171
Literatur.....	175
UN-Dokumente	185
Autorenverzeichnis	187